













Zeit	Vorträge Großer Saal	Vorträge Workshop-Raum
Donnerstag, 18.09.2014		
11.00 - 11.30	<p>Eröffnung der Veranstaltung durch Kay Hansen & Carsten Jungmann (JST) Ansprache durch den Schirmherrn: Prof. Dr. Kai Michels, Leiter des Instituts für Automation an der Universität Bremen</p>    <p style="text-align: center;">Prof. Dr. Kai Michels Kay Hansen Carsten Jungmann</p>	
11.30 - 12.30	<p>Dr. Sandro Gaycken Technikphilosoph und Sicherheitsforscher</p> <p>Mit seinem Fachwissen und seinen scharfsinnigen Analysen überzeugt Dr. Gaycken als Experte in diversen Beiträgen in der Tagesschau, auf N24, in der ZEIT und dem Spiegel.</p> <p>Vortragsthema: Unsere Welt ist vernetzt wie nie zuvor. Unsere wichtigsten Infrastrukturen sind Angriffen aus dem Netz fast schutzlos ausgeliefert.</p>	
12.30 - 13.00	<p>Neues von JST: myTrace® und CockpitView® Was verbirgt sich dahinter?</p> <p>Dipl.-Inform. Christian Beck, Head of Technic (JST) Volker Weimer, Head of Sales (JST)</p>	  <p style="text-align: center;">Christian Beck Volker Weimer</p>
13.00 - 14.00 Mittagspause & Networking		
14.00 - 14.30	<p>Dipl.-Ing. Ingo Menzel, Landesbetrieb Straßenbau NRW „Praxisbericht zur Inbetriebnahme der Verkehrszentrale NRW“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Planung und Bau (insbesondere Kontrollraum und Technik) 2. Personal und Organisation 3. Zuständigkeiten und Aufgaben 4. Ausblick 	<p>Dr. Bernd Benser, Chief Business Officer, GridLab GmbH „Der Netzsimulator - Wie behandle ich kritische Netzsituationen?“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anforderungen an das Operativ- und Schaltpersonal 2. Welche Trainingserfordernisse gibt es? 3. Wie können diese gedeckt werden? 
14.35 - 15.05	<p>Peter Hoffmann, Technical Director Germany, GE Intelligent Platforms Deutschland „Industrie 4.0 - Die Beherrschung der Datenflut! Wie kommt die richtige Information zur richtigen Zeit in die richtigen Hände?“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schnellere Analyse trotz steigender Datenmenge 2. Gezielte Information am Einsatzort - GPS und Kontextanalyse 3. Integration unterschiedlicher Systeme 4. Sicherheit bei der Datenübertragung 	<p>Karl-Heinz Hollung, Geschäftsführer, HSC - Hollung Security Consult GmbH „DIN EN 50518 - Sicherheits-Leitstand/Alarmpfängsstelle. Die Planung zwischen Norm und Nutzer“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Risiko-Analyse 2. Planung 3. Umsetzung 4. Zertifizierung 
15.05 - 15.30 Kaffeepause & Networking		
15.30 - 16.00	<p>Dipl.-Ing. Manfred Wohlers, Geschäftsführer, IVG Caverns GmbH „Salzkavernen zur Speicherung erneuerbarer Energien“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Energiewende und Versorgungssicherheit 2. Energiespeicher/Untergrundspeicher 3. Salzkavernen 4. Wind-Wasserstoff-Pilotprojekt 	<p>JST-Workshop „MultiConsoling®, PixelDetection® und CockpitView®“ Wie setzen Sie MultiConsoling®, PixelDetection® und CockpitView® ein? Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, welche Mehrwerte Sie mit den Tools generieren können. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, Verbesserungen und Ideen zu äußern, deren Umsetzung JST gerne mit Ihnen diskutiert.</p> <p>Dipl.-Inform. Christian Beck, Head of Technic (JST)</p>  
16.05 - 16.35	<p>Thomas Immich, Geschäftsführer, Centigrade GmbH „Hightech trifft User Experience“</p> <p>Die IT erhält immer mehr Einzug in die Prozesse der Industrie. Wichtige Fachbegriffe werden in diesem Vortrag nicht nur Technikern aus der Industrie, sondern auch Entscheidern erklärt, die sich einen Überblick über neue Technologien verschaffen wollen, um Vor- und Nachteile besser abschätzen zu können. Folgende Themen werden behandelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Industrie 4.0 2. Internet of Things (IoT) 3. Human Machine Interfaces (HMI) 4. User Experience 	<p>Mario Thelen, Vorstand, Frankfurt Economics Enterprises AG „Kosteneffiziente Planungsansätze im Kontext haftungsrechtlicher und versicherungstechnischer Fragestellungen der DIN EN 50518“</p> <p>In dem Spannungsfeld der DIN EN 50518 soll ein Planungsansatz vorgestellt und diskutiert werden, der zwei Hauptaspekte umfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktuelle Mindestumsetzung der DIN EN 50518 bzw. des aktuellen Standes der Technik <ol style="list-style-type: none"> a) zum Erhalt des Versicherungsschutzes und zur Abwehr haftungsrechtlicher Fragestellungen und b) zum verantwortlichen Umgang mit aktuell begrenzten Investmitteln 2. Möglichkeiten eines stufenweisen Ausbaus der NSL Infrastrukturen, um die weitere Normentwicklung abwarten zu können.  

16.35 - 17.00	Kaffeepause & Networking	
17.00 - 17.30	<p>Dr. Olaf Sauer, Stellvertreter des Institutsleiters, Fraunhofer Institut - IOSB, Karlsruhe „Präsentation: Intuitive Mensch-Maschine-Interaktion statt Tastatur und Maus: Gesten, Sprache, Aufmerksamkeitserkennung und die Google-Brille als Monitorersatz“</p> <p>1. Die Fabrik der Zukunft - Technologiebausteine für die Mensch-Maschine-Interaktion 2. Anwendungsbeispiele: - Gesten-Interaktion bei BMW - Mensch-Roboter-Kooperation - Google-Glass</p>	 <p>Ulrich Terrahe, Geschäftsführer, dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG „Tipps und Tricks bei der energieeffizienten Planung von Technik- und Serverräumen“</p> <p>Offt wird in Technik- und Serverräumen unnötig Energie verschwendet. Einsparungen von 50% und mehr sind möglich. Erfahren Sie mehr über häufig aufgedeckte Schwachstellen und an welchen Stellschrauben Sie drehen können, um die Energie-Effizienz zu erhöhen.</p> 
17.35 - 18.05	<p>Jörg Westermair, Leiter Operations and Services, Flughafen München GmbH „Hochverfügbarkeit des IT-Leitstandes ohne ständige Präsenz“</p> <p>1. Zukünftige Anforderungen an die Flughafen IT 2. Vereinbarkeit von Beruf und Familie 3. Unsere Werkzeuge: Ausstattung und Tools 4. ITSM@MuC in der Praxis</p> <p>--> Diskussionsrunde zu diesem Thema am Tag 2 von 09:00 h bis 10:00 h!</p>	
ab 19.00	Abendveranstaltung & Networking	
Freitag, 19.09.2014		
08.30 - 09.00	Begrüßungskaffee & Networking	
09.00 - 09.30	<p>Highlight-Vortrag aus der IT!</p>	<p>Offene Diskussionsrunde: Die Nachtschicht abschaffen? Was spricht dafür und was dagegen? Wer wird glücklicher: Der Kunde, der Mitarbeiter oder beide? Ihre Meinung ist gefragt!</p>   <p>Jörg Westermair Kay Hansen</p>
09.35 - 10.05	<p>Sascha Höhn, Leiter IT-Leitstand, Stadt Frankfurt am Main - Amt für Informations- u. Kommunikationstechnik „Der IT-Leitstand – das Ende der Fachsilos oder die Spitze des Eisbergs? – Praxisbericht aus dem Projekt, Aufbau IT-Leitstand bei der Stadtverwaltung Frankfurt am Main“</p> <p>1. Projektbericht 2. ITIL Prozessmapping zur Funktion Leitstand 3. Akzeptanz / kritische Erfolgsfaktoren 4. Nutzen</p>	 <p>Special-Guest: Jörg Westermair, Leiter Operations and Services, Flughafen München GmbH</p> <p>Moderation: Kay Hansen, JST</p> <p>--> Die Platanzahl ist auf max. 30 Plätze begrenzt. Eine Anmeldung bei Frau Claudia Brandenburger per Mail unter „c.brandenburger@ko-mon.de“ ist erforderlich.</p>
10.05 - 10.30	Kaffeepause & Networking	
10.30 - 11.00	<p>Matthias Brandt, Vorstand, Deutsche Windtechnik AG „Datenfernüberwachung im Windsektor - ausgewählte Beispiele On- sowie Offshore aus Sicht von Service und Betriebsführung“</p> <p>1. Service für Windenergieanlagen 2. Technische Betriebsführung 3. Datenfernüberwachung aus dem Leitstand 4. Offshore</p>	 <p>Dipl.-Ing. Ulrich Leiner, Geschäftsführer, Security-Leiner GmbH & Co. KG „Grundlagen für die Planung von Security-Leitstellen - ein Erfahrungsbericht“</p> <p>1. Planung mit Analyse zu vorhandenen Systemen (BMA, EMA, Video) 2. Zonenkonzept zur Netzwerksicherheit 3. MultiConsoling® zur Konzentration isolierter Zonen der Sicherheitszentrale 4. Nutzung der MultiConsole im Betrieb</p> 
11.05 - 11.35	<p>Boris Bärmichl, Vorstand IT-Security, Kompetenzzentrum für Sicherheit in Bayern, KoSiB e.G. „Gefahrenlage 2014“</p> <p>1. Was sind die Gefahren? 2. Haben wir noch Chancen? 3. Lösungen, die uns helfen...</p>	 <p>Dr. Manfred Fitzner, Berater, project biz „Leitstand der Zukunft“</p> <p>1. Definition & Begriffserklärungen zum Thema Leitstand 2. Entzauberung der technischen Grundlagen 3. Randbedingungen Personal, Systeme, Security, Ergonomie, Schnittstellen 4. Anforderungen heute und morgen</p> 
11.35 - 12.00	Kaffeepause & Networking	
12.00 - 13.00	<p>Prof. Dr. Zuse, TU Berlin / Hochschule Lausitz „Ursprung des Computers“</p> <p>Es hat vieler hervorragender Wissenschaftler, Ingenieure and Manager weltweit bedurft, um dem Computer zu der heutigen Verbreitung zu verhelfen. Es sind nicht nur die Computer, sondern die Mathematik, die daraus abgebildete Software und die Modellierung von Prozessen der Realität. Konrad Zuse (1910-1995) wird heute fast einhellig auf der ganzen Welt als Schöpfer des ersten frei programmierbaren Rechners in binärer Schalttechnik und Gleitpunktrechnung, der wirklich funktionierte, anerkannt. Kurzum, er baute den ersten funktionsfähigen Digitalrechner. Heute bezeichnen wir solche Maschinen als Computer. In dem Vortrag werden die o.g. Aspekte vorgestellt, beginnend in der Zukunft, danach folgt ein Ausflug in die Historie der frühen Rechnerentwicklungen aus den USA und UK, sowie das Werk von Konrad Zuse mit seinen legendären Rechenmaschinen Z1-Z4 (1936-1945) und der Zuse KG, die als erste Firma eine kommerzielle Computerproduktion im Jahr 1949 im Raum Hünfeld bei Fulda begann. Viele Fotos und Videos werden präsentiert.</p>	
ab 13.00	Ende der Veranstaltung und Lunch	